

Hinweise für Autorinnen und Autoren der Zeitschrift BWP – Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis

Möchten Sie einen wissenschaftlichen Fachartikel in der Zeitschrift BWP – Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis veröffentlichen? Die Redaktion erwartet gern Ihre Beiträge.

Die BWP – Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis

- richtet sich als wissenschaftliche Fachzeitschrift des Bundesinstituts für Berufsbildung (BiBB) an alle Beteiligten und Interessenten der Berufsbildung in Wissenschaft, Praxis und Politik;
- informiert aus erster Hand über Arbeits- und Forschungsergebnisse aus Wissenschaft und Praxis der nationalen und internationalen Berufsbildung;
- veröffentlicht nur Originalbeiträge, die noch nicht in anderen Print- oder Online-Medien publiziert worden sind;
- erreicht mit einer Druckauflage von 2.400 Exemplaren Leserinnen und Leser in Bildungseinrichtungen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, in Betrieben, Behörden und Institutionen der Bildungs- und Arbeitsverwaltung sowie in Kammern, Verbänden und politischen Organisationen.

Autorenbetreuung durch die Redaktion

- Wenn Sie einen Fachbeitrag planen, schicken Sie bitte eine kurze Info an bwp@bibb.de: Autoren, (Arbeits)Titel, inhaltliche Schwerpunkte (max. eine halbe Seite); wir stimmen dann gerne die Artikelkonzeption und den möglichen Umfang mit Ihnen ab.
- Orientieren Sie sich bei der Artikelplanung an den Themenschwerpunkten der einzelnen Ausgaben, beachten Sie bitte den Abgabetermin und **halten Sie sich an den vereinbarten Umfang** Ihres Beitrages.
- Das Redaktionsgremium der BWP begutachtet die eingereichten Beiträge auf der Grundlage von Beurteilungskriterien für BWP-Aufsätze und gibt ein Votum für die Veröffentlichung ab – in der Regel verbunden mit Vorschlägen/Hinweisen zur Bearbeitung (Gewährleistung des hohen Qualitätsanspruches der BWP).
- Eine Rückmeldung ggf. mit Hinweisen und Anregungen zur Überarbeitung werden Ihnen mit der Bitte um Berücksichtigung und Erstellung des Endmanuskriptes mitgeteilt.
- Vor Veröffentlichung erhalten Sie die Druckfahne zur Freigabe; bitte verwenden Sie für die Kennzeichnung von Fehlern die üblichen Korrekturzeichen (Duden). „Schönheitskorrekturen“ können hier nicht mehr berücksichtigt werden.
Die Verantwortung für den endgültigen Text trägt der Autor/die Autorin.

Wir benötigen von Ihnen

- Das Manuskript als Word-Datei:
Umfang: wiss. Fachbeiträge i.d.R. **15.000 bis max. 18.000 Zeichen** (incl. Leerzeichen, Fußnoten; zzgl. Grafiken, Fotos u.ä.; ergibt 4-5 BWP-Seiten) Informationsbeiträge max. 9.000 Zeichen (2 BWP-Seiten); Rezensionen max. 4.000 Zeichen und Informationen für BWPplus 1.000 bis 3.000 Zeichen.
- Bildmaterial, Abbildungen oder tabellarische Darstellungen i.d.R. eingebunden in den Text: zusätzlich als separate Datei (XLS, PPT; mögliche Bildformate: GIF, TIFF, JPG). Für Screenshots und Fotos gilt eine Auflösung von mindestens 300 dpi.).
- Angaben zu Ihrer Person:
Titel, Tätigkeit, Institution, Adresse, E-Mail für die Autorenavstellung sowie für Fachbeiträge zusätzlich Ihr Foto als druckfähige Datei (s.o.) oder Aufsichtsvorlage.

Gestaltung Ihres Artikels

- Beginnen Sie Ihren Fachbeitrag mit einem Vorspann von ca.750 Zeichen (Kurzbeiträge ca. 400 Zeichen), der die wichtigsten Aussagen zusammenfasst bzw. die im Beitrag erörterten Fragen verdeutlicht.
- Schreiben Sie in einer gut verständlichen Sprache, um eine breite Leserschaft anzusprechen: verzichten Sie auf wenig gebräuchliche Fremdwörter und Abkürzungen; verwenden Sie aktive Verben statt Passivkonstruktionen, das macht die Sprache lebendig, vermeiden Sie Substantivierungen; besser ist ein kurzer und präziser Stil anstatt langer Schachtelsätze.
- Lockern Sie Ihren Text mit Blickfangpunkten wie Infokästen, Abbildungen, Tabellen, Grafiken, Fotos auf.

- Strukturieren Sie Ihren Artikel durch Absätze und Zwischenüberschriften; wichtig ist ein prägnanter Titel und ggf. ein erläuternder Untertitel; Zwischenüberschriften sollten kurz sein und eine zentrale Aussage des nachfolgenden Abschnitts enthalten.
Verwenden Sie bitte keine Gliederungspunkte als Zwischenüberschriften!
statt: Soziale Herkunft und Bildungsweg → besser: **Soziale Herkunft beeinflusst Bildungsweg**
statt: Die Diskussion zur Arbeitszeitverkürzung → besser: **Arbeitszeitverkürzung fördert Leistungsfähigkeit**
- Belegen Sie wörtliche oder indirekte Zitate im Text mit Kurzbeleg in Klammern wie folgt: (Autor Jahreszahl, ggf. Seitenzahl), wobei die Angabe der Seitenzahl durch ein Komma abgetrennt wird z.B. (LACHER 2007, S. 83). Gehen Sie ansonsten mit Anmerkungen/Fußnoten sparsam um.
- Ergänzen Sie bei Bildmaterial, Abbildungen und Tabellen eine Quellenangabe.
- Listen Sie am Ende eines Artikels die im Text zitierte Literatur einschl. Internet-links auf. Ergänzen Sie bei den Internetlinks bitte den Stand des letzten Aufrufs in Klammern.

BWP-Themen 1/2008 bis 6/2008

- Heft 1/2008: Lernen im Lebenslauf
- Heft 2/2008: Lernen im Arbeitsprozess
- Heft 3/2008: Jugendliche - Fachkräfte von morgen!
- Heft 4/2008: Berufsprinzip stärken - Flexibilität vorantreiben
- Heft 5/2008: Berufsbildung international
- Heft 6/2008: Bildungspersonal

Termine 1/2008 bis 6/2008

Heft-Nr.	Abgabe der Manuskripte an die Redaktion bis zum.....		Sitzung Redaktions- gremium	Erscheinungs- termin
	Fachbeiträge ^{*)}	Meldungen für BWPplus		
1/2008	01.11.07	20.12.07	14.11.07	01.02.2008
2/2008	01.01.08	20.02.08	16.01.08	01.04.2008
3/2008	01.03.08	20.04.08	11.03.08	01.06.2008
4/2008	23.04.08	20.06.08	14.05.08	01.08.2008
5/2008	25.06.08	20.08.08	16.07.08	01.10.2008
6/2008	25.08.08	20.10.08	10.09.08	01.12.2008

^{*)} Kurzbeiträge nach Absprache

Christiane Jäger (verantw.-)
Ute Hippach-Schneider (stellv. verantw.)
 Stefanie Leppich
 Katharina Reiffenhäuser

Tel. 0228/107-1722
Tel. 0228/107-1630
Tel. 0228/107-1723
Tel. 0228/107-1724

jaeger@bibb.de
hippach-schneider@bibb.de
leppich@bibb.de
reiffenhaeuser@bibb.de

Bundesinstitut für Berufsbildung, AB 1.2 - Redaktion BWP
Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn
E-Mail: bwp@bibb.de